

## **Bekanntgabe**

an den  
Ausschuss für Bau und Stadtentwicklung

### **Bekanntgabe Pop-Up Store**

Die Verwaltung beabsichtigt die Eröffnung von zwei sog. „Pop-up-Stores“ in der Kornstraße. Die CIMA entwickelte ein Nutzungskonzept und Handlungsleitfanden für die Kornstraße im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“. Dabei erarbeitete die CIMA mögliche Nutzungsszenarien für die Kornstraße. Im Zuge dessen beschäftigte sich die Verwaltung vertreten durch den Fachbereich 52 und die Innenstadtentwicklerin damit, was sie dazu beitragen kann die Kornstraße wieder zu beleben.

Die Gewerberäume der Kornstraße 9 und 10 stehen seit längerer Zeit leer. Die Wahl fiel auf die beiden Immobilien, weil sie einem Eigentümerpaar gehören, außerdem sind sie von der Lage sowie der Größe ideal für das Projekt. Es wurde den Eigentümern das Konzept eines Pop-up-Stores vorgestellt. Ein Pop-Up Store ist ein kurzfristiges und provisorisches Einzelhandelsgeschäft, das vorübergehen in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird. Die Eigentümer erklärten sich bereit ihre beiden Gewerberäumlichkeiten für 12 Monate der Verwaltung mietfrei zur Verfügung zu stellen und im Rahmen eines Pop-Up-Stores zu vermarkten. Im Gegenzug dazu kommt die Stadt für die Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten auf, um diese attraktiver zu gestalten. Dafür werden Mitarbeiter der Verwaltung nach Verfügbarkeit eingesetzt. Zusätzlich übernimmt die Stadt die Nebenkosten.

Interessenten die im Pop-Up-Store ein Geschäft eröffnen wollen, müssen sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung bei der Verwaltung melden. Dafür wird ein Bewerbungsformular auf der stadt-eigenen Internetseite erstellt. Die Räumlichkeiten werden dann für einen Euro pro Tag vermietet. Auf diese Weise ergibt sich eine Teilfinanzierung der für die Verwaltung entstehenden Nebenkosten. Den Bewerbern wird die Möglichkeit geboten ihr Geschäft vor Ort in der Innenstadt auszuprobieren. Im Idealfall besteht nach einem erfolgreichen Testmonat Interesse in der Innenstadt zu bleiben und ein leerstehendes Geschäft dauerhaft zu mieten.

Durch die regelmäßig wechselnden Geschäfte entstehen eine Abwechslung und ein Interessensmagnet in der Kornstraße. Es ist geplant, das Jahr zu nutzen um auch die Kornstraße selber auf die Probe zu stellen. Zusammen mit dem Fachbereich 54 und 14 sollen Modellversuche durchgeführt werden, die die Straßengestaltung und -führung verändern. Idealerweise wird diese Modellphase durch zusätzliche Bespielung im Außenbereich ergänzt.

### **Um Kenntnisnahme wird gebeten.**

In Vertretung

gez. Henning Konrad Otto

(Henning Konrad Otto)